

## GBI Tutorium NR: 3

Tristan Schnell

10.November 2011

# Inhaltsverzeichnis

- 1 Wiederholung
- 2 Formale Sprachen
  - Mengen
  - Definition
- 3 Konkatenation
  - Konkatenation formaler Sprachen
- 4 Konkatenationsabschluss
  - Der Konkatenationsabschluss
- 5 Beweisführung
  - Beweise

# Letztes Übungsblatt

## Vollständige Induktion

- Insgesamt sehr gut
- Reihenfolge bei Vollständiger Induktion von rekursiv zu geschlossen
- Induktionsanfang

## Sonstiges

- Prädikatenlogik - naja
- Aufg. 2 insgesamt gut
- Abschreiben (Drache)
- Sorgfalt...

# Mengenoperationen

## Definition

- $M_1 \cup M_2 = \{x \mid x \in M_1 \vee x \in M_2\}$  : Vereinigung
- $M_1 \cap M_2 = \{x \mid x \in M_1 \wedge x \in M_2\}$  : Schnitt
- $M_1 \setminus M_2 = \{x \mid x \in M_1 \wedge x \notin M_2\}$  : Differenz

# Beispiele, Aufgaben

## Beispiele

- $\{1, 2, 3\} \cup \{2, 3, 4\} = \{1, 2, 3, 4\}$

# Beispiele, Aufgaben

## Beispiele

- $\{1, 2, 3\} \cup \{2, 3, 4\} = \{1, 2, 3, 4\}$   
Kein Element kann in einer Menge "doppelt" vorkommen
- $\{1, 2, 3\} \setminus \{2, 3, 4\} = \{1\}$

# Beispiele, Aufgaben

## Beispiele

- $\{1, 2, 3\} \cup \{2, 3, 4\} = \{1, 2, 3, 4\}$   
Kein Element kann in einer Menge "doppelt" vorkommen
- $\{1, 2, 3\} \setminus \{2, 3, 4\} = \{1\}$

## Aufgaben

- $M \cup \{\} = ?$
- $M \cap \{\} = ?$
- $\{1, 2, 3\} \cap \{5, 6, 7\} = ?$

# formale Definition

## Formale Sprachen

Eine formale Sprache  $L$  (Über einem Alphabet  $A$ ) ist eine Teilmenge :  $L \subseteq A^*$

*Das heisst:* Eine Sprache über einem Alphabet ist eine Teilmenge der Menge aller möglicher Wörter aus Zeichen des Alphabetes

## Wichtig!

- *abb* ist ein Wort



# formale Definition

## Formale Sprachen

Eine formale Sprache  $L$  (Über einem Alphabet  $A$ ) ist eine Teilmenge :  $L \subseteq A^*$

*Das heisst:* Eine Sprache über einem Alphabet ist eine Teilmenge der Menge aller möglicher Wörter aus Zeichen des Alphabetes

## Wichtig!

- $abb$  ist ein Wort
- $\{abb\}$  ist eine formale Sprache die nur aus dem Wort  $abb$  besteht

# formale Definition

## Formale Sprachen

Eine formale Sprache  $L$  (Über einem Alphabet  $A$ ) ist eine Teilmenge :  $L \subseteq A^*$

*Das heisst:* Eine Sprache über einem Alphabet ist eine Teilmenge der Menge aller möglicher Wörter aus Zeichen des Alphabetes

## Wichtig!

- $abb$  ist ein Wort
- $\{abb\}$  ist eine formale Sprache die nur aus dem Wort  $abb$  besteht
- daraus folgt:  $\{abb\}^*$  gibt es,  $abb^*$  (noch) nicht

# Beispiele

## Example

Sprache aller gültigen Java-Schlüsselwörter

- Alphabet:  $A = \{a, b, c \dots, z\}$

## Example

# Beispiele

## Example

Sprache aller gültigen Java-Schlüsselwörter

- Alphabet:  $A = \{a, b, c \dots, z\}$
- Sprache:  $L = \{class, if, else, int, public, \dots\}$

## Example

# Beispiele

## Example

Sprache aller gültigen Java-Schlüsselwörter

- Alphabet:  $A = \{a, b, c \dots, z\}$
- Sprache:  $L = \{class, if, else, int, public, \dots\}$

## Example

- Alphabet:  $A = \{a, b\}$

# Beispiele

## Example

Sprache aller gültigen Java-Schlüsselwörter

- Alphabet:  $A = \{a, b, c \dots, z\}$
- Sprache:  $L = \{class, if, else, int, public, \dots\}$

## Example

- Alphabet:  $A = \{a, b\}$
- Sei  $L$  die Sprache über  $A$  in denen das Teilwort "ab" nirgends vorkommt

# Beispiele

## Example

Sprache aller gültigen Java-Schlüsselwörter

- Alphabet:  $A = \{a, b, c \dots, z\}$
- Sprache:  $L = \{class, if, else, int, public, \dots\}$

## Example

- Alphabet:  $A = \{a, b\}$
- Sei  $L$  die Sprache über  $A$  in denen das Teilwort "ab" nirgends vorkommt
- $L = \{a, b\}^* \setminus \{w_1 ab w_2 \mid w_1, w_2 \in \{a, b\}^*\}$

# Beispiele

## Example

Sprache aller gültigen Java-Schlüsselwörter

- Alphabet:  $A = \{a, b, c \dots, z\}$
- Sprache:  $L = \{class, if, else, int, public, \dots\}$

## Example

- Alphabet:  $A = \{a, b\}$
- Sei  $L$  die Sprache über  $A$  in denen das Teilwort "ab" nirgends vorkommt
- $L = \{a, b\}^* \setminus \{w_1 ab w_2 \mid w_1, w_2 \in \{a, b\}^*\}$
- Vereinfacht:



# Beispiele

## Example

Sprache aller gültigen Java-Schlüsselwörter

- Alphabet:  $A = \{a, b, c \dots, z\}$
- Sprache:  $L = \{class, if, else, int, public, \dots\}$

## Example

- Alphabet:  $A = \{a, b\}$
- Sei  $L$  die Sprache über  $A$  in denen das Teilwort "ab" nirgends vorkommt
- $L = \{a, b\}^* \setminus \{w_1 ab w_2 \mid w_1, w_2 \in \{a, b\}^*\}$
- Vereinfacht:
- $L = \{w_1 w_2 \mid w_1 \in \{b\}^*, w_2 \in \{a\}^*\}$

# Produkt von Sprachen

## Definition

$$L_1 \cdot L_2 = \{w_1 w_2 \mid w_1 \in L_1 \wedge w_2 \in L_2\}$$

## Example

Von gerade eben: formale Sprache aller Wörter über  $A = \{a, b\}$  in denen das Teilwort "äb" nirgends vorkommt:

Kann man jetzt auch so schreiben:  $L = \{b\}^* \{a\}^*$

# Beispiele

## Example

- Sei  $L_1 = \{KARTOFFEL, NUDEL\}$

## Example

# Beispiele

## Example

- Sei  $L_1 = \{KARTOFFEL, NUDEL\}$
- Sei  $L_2 = \{SALAT, AUFLAUF\}$

## Example

# Beispiele

## Example

- Sei  $L_1 = \{KARTOFFEL, NUDEL\}$
- Sei  $L_2 = \{SALAT, AUFLAUF\}$
- Was ist  $L_1 \cdot L_2$ ?

## Example

# Beispiele

## Example

- Sei  $L_1 = \{KARTOFFEL, NUDEL\}$
- Sei  $L_2 = \{SALAT, AUFLAUF\}$
- Was ist  $L_1 \cdot L_2$ ?  $\{KARTOFFELSALAT, NUDELSALAT, KARTOFFELAUFLAUF, NUDELAUFLAUF\}$

## Example

# Beispiele

## Example

- Sei  $L_1 = \{KARTOFFEL, NUDEL\}$
- Sei  $L_2 = \{SALAT, AUFLAUF\}$
- Was ist  $L_1 \cdot L_2$ ?  $\{KARTOFFELSALAT, NUDELSALAT, KARTOFFELAUFLAUF, NUDELAUFLAUF\}$

## Example

Formale Sprache aller legalen Ganzzahlen:

# Beispiele

## Example

- Sei  $L_1 = \{KARTOFFEL, NUDEL\}$
- Sei  $L_2 = \{SALAT, AUFLAUF\}$
- Was ist  $L_1 \cdot L_2$ ?  $\{KARTOFFELSALAT, NUDELSALAT, KARTOFFELAUFLAUF, NUDELAUFLAUF\}$

## Example

Formale Sprache aller legalen Ganzzahlen:

- Alphabet:  $A = \{0, 1, \dots, 9\}$
- $L_G = A \cdot A^*$
- Was fehlt?



# Beispiele

## Example

- Sei  $L_1 = \{KARTOFFEL, NUDEL\}$
- Sei  $L_2 = \{SALAT, AUFLAUF\}$
- Was ist  $L_1 \cdot L_2$ ?  $\{KARTOFFELSALAT, NUDELSALAT, KARTOFFELAUFLAUF, NUDELAUFLAUF\}$

## Example

Formale Sprache aller legalen Ganzzahlen:

- Alphabet:  $A = \{0, 1, \dots, 9\}$
- $L_G = A \cdot A^*$
- Was fehlt?
- die negativen Zahlen!

# Beispiele

## Example

- Sei  $L_1 = \{KARTOFFEL, NUDEL\}$
- Sei  $L_2 = \{SALAT, AUFLAUF\}$
- Was ist  $L_1 \cdot L_2$ ?  $\{KARTOFFELSALAT, NUDELSALAT, KARTOFFELAUFLAUF, NUDELAUFLAUF\}$

## Example

Formale Sprache aller legalen Ganzzahlen:

- Alphabet:  $A = \{0, 1, \dots, 9\}$
- $L_G = A \cdot A^*$
- Was fehlt?
- die negativen Zahlen!
- besser:  $L_G = \{0\} \cdot A \cdot A^*$

# Ein letztes Beispiel

- Sei  $L_1 = \{a^n \mid n \in \mathbb{N}_0\}$

# Ein letztes Beispiel

- Sei  $L_1 = \{a^n \mid n \in \mathbb{N}_0\}$
- Sei  $L_2 = \{b^n \mid n \in \mathbb{N}_0\}$

# Ein letztes Beispiel

- Sei  $L_1 = \{a^n \mid n \in \mathbb{N}_0\}$
- Sei  $L_2 = \{b^n \mid n \in \mathbb{N}_0\}$
- $L_1 \cdot L_2 = ?$

# Ein letztes Beispiel

- Sei  $L_1 = \{a^n \mid n \in \mathbb{N}_0\}$
- Sei  $L_2 = \{b^n \mid n \in \mathbb{N}_0\}$
- $L_1 \cdot L_2 = ?$
- $L_1 L_2 = \{a^k b^m \mid k \in \mathbb{N}_0 \wedge m \in \mathbb{N}_0\} = \{a\}^* \{b\}^*$

# Potenzen von Sprachen

## Definition

- $L^0 = \{\epsilon\}$
- $L^{i+1} = L^i \cdot L$

## Example

Sei  $L = \{a\}^* \{b\}^*$

- $L^0 = \{\epsilon\}$

# Potenzen von Sprachen

## Definition

- $L^0 = \{\epsilon\}$
- $L^{i+1} = L^i \cdot L$

## Example

Sei  $L = \{a\}^* \{b\}^*$

- $L^0 = \{\epsilon\}$
- $L^1 = \{\epsilon, a, b, aa, ab, bb, aaa \dots\}$



# Potenzen von Sprachen

## Definition

- $L^0 = \{\epsilon\}$
- $L^{i+1} = L^i \cdot L$

## Example

Sei  $L = \{a\}^* \{b\}^*$

- $L^0 = \{\epsilon\}$
- $L^1 = \{\epsilon, a, b, aa, ab, bb, aaa \dots\}$
- $L^2 = \{\epsilon, aabbbbaaaaabb, aaabbab, aaaaa, bbbbbb \dots\}$

# Potenzen von Sprachen

## Definition

- $L^0 = \{\epsilon\}$
- $L^{i+1} = L^i \cdot L$

## Example

Sei  $L = \{a\}^* \{b\}^*$

- $L^0 = \{\epsilon\}$
- $L^1 = \{\epsilon, a, b, aa, ab, bb, aaa \dots\}$
- $L^2 = \{\epsilon, aabbbbaaaaabb, aaabbab, aaaaa, bbbbbb \dots\}$
- usw.

# Der Konkatenationsabschluss

## Definition

- $L^+ = \bigcup_{i=1}^{\infty} L^i$

## Example

# Der Konkatenationsabschluss

## Definition

- $L^+ = \bigcup_{i=1}^{\infty} L^i$
- $L^* = \bigcup_{i=0}^{\infty} L^i$

## Example

# Der Konkatenationsabschluss

## Definition

- $L^+ = \bigcup_{i=1}^{\infty} L^i$
- $L^* = \bigcup_{i=0}^{\infty} L^i$

## Example

- $L = \{a\}^* \{b\}^*$

# Der Konkatenationsabschluss

## Definition

- $L^+ = \bigcup_{i=1}^{\infty} L^i$
- $L^* = \bigcup_{i=0}^{\infty} L^i$

## Example

- $L = \{a\}^* \{b\}^*$
- $L^* ?$

# Der Konkatenationsabschluss

## Definition

- $L^+ = \bigcup_{i=1}^{\infty} L^i$
- $L^* = \bigcup_{i=0}^{\infty} L^i$

## Example

- $L = \{a\}^* \{b\}^*$
- $L^* ? = \{a, b\}^*$

# Der Konkatenationsabschluss

## Definition

- $L^+ = \bigcup_{i=1}^{\infty} L^i$
- $L^* = \bigcup_{i=0}^{\infty} L^i$

## Example

- $L = \{a\}^* \{b\}^*$
- $L^* ? = \{a, b\}^*$
- “Beweis”: Zerhacke beliebiges aber festes  $w \in \{a, b\}^*$  an allen Stellen an denen auf ein b ein a folgt. Die entstehenden Teilworte sind aus  $L$



# Übung

## Beweise

Beweise:  $L^* \cdot L = L^+$

## Hinweis

Seien A und B zwei Mengen

$$A \subseteq B \wedge B \subseteq A \Rightarrow A = B$$

# Beweis

$$L^* \cdot L \subseteq L^+$$

Wenn  $w \in L^* \cdot L$ , dann  $w = w_1 w_2$  mit  $w_1 \in L^*$  und  $w_2 \in L$

Also existiert ein  $i \in \mathbb{N}_0$  mit  $w_1 \in L^i$

Also  $w = w_1 w_2 \in L^i \cdot L = L^{i+1}$

Da  $i + 1 \in \mathbb{N}_+$ , ist  $L^{i+1} \subseteq L^+$ , also  $w \in L^+$

$$L^* \cdot L \supseteq L^+$$

Wenn  $w \in L^+$ , dann existiert ein  $i \in \mathbb{N}_+$  mit  $w \in L^i$

Da  $i \in \mathbb{N}_+$  ist  $i = j + 1$  für ein  $j \in \mathbb{N}_0$

Also ist für ein  $j \in \mathbb{N}_0$ :  $w \in L^{j+1} = L^j \cdot L$

Also  $w = w_1 w_2$  mit  $w_1 \in L^j$  und  $w_2 \in L$

Wegen  $L^j \subseteq L^*$  ist  $w = w_1 w_2 \in L^* \cdot L$

# Zusammenfassung

## 2 Sprachen

- $L_1 = \{a^k b^m \mid k, m \in \mathbb{N}_0 \wedge k \bmod 2 = 0 \wedge m \bmod 3 = 1\}$
- $L_2 = \{a^k b^m \mid k, m \in \mathbb{N}_0 \wedge k \bmod 2 = 1 \wedge m \bmod 3 = 0\}$

## Aufgabe

Was ist?

- $L = L_1 \cdot L_2$
- $L = L_1 \cap L_2$

Ende

Fragen?!

# Unnützes Wissen

Folgendes Gesetz gilt in Texas: Wenn sich zwei Züge an einem Bahnübergang begegnen, müssen beide Züge halten. Jeder der beiden Züge muss so lange stehen bleiben, bis der jeweils andere vorbeigefahren ist.